

Ursula Engelfried-Rave

**Kampfarena Esstisch –
Konfliktstile in familialen
Kommunikationssituationen**

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2014**

Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung:	1
1.	Konflikttheorie	11
1.1	Reflexionen zu Georg Simmeis Essay „Der Streit“	12
1.1.1	Einführung	12
1.1.2	Die soziologische Bedeutung des Streits bei Simmel	13
1.1.3	„Wechselwirkung“ und „Form“ als zentrale Begriffe der Soziologie Simmeis	15
1.1.4	Konfliktformen und ihre Varianten.....	18
1.1.5	Emotionen in Konflikten	23
1.1.6	Formen der Grenzziehung	32
1.1.7	Formen der Konfliktbeendigung.....	35
1.1.8	Der Familienkonflikt als „Streitform sui generis“.....	38
1.1.9	Simmeis Konflikttheorie und seine Relevanz zur Analyse von Konfliktgesprächen im Familienkontext	42
1.2	Der soziale Konflikt als Kommunikation. Die Konflikttheorie von Heinz Messmer.....	44
1.2.1	Einführung	44
1.2.2	Der Konflikt als System und Prozess	45
1.2.3	Das Prozessmodell sozialer Konflikte und seine Formen	47
1.2.4	Messmers Konflikttheorie und seine Relevanz für die Analyse von Konfliktgesprächen im Familienkontext.....	56
1.3	Konfliktstil als Form familialer Auseinandersetzung.....	58
1.3.1	Einführung:	58
1.3.2	Etymologie und Übertragungsgeschichte	61
1.3.3	Die Identifizierbarkeit von Stil.....	63
1.3.4	Der kommunikative soziale Stil	67
1.3.5	Der Konfliktstil als Individualstil	69
2.	Methodologie	73
2.1	Einführung: Verderben Methoden den Charakter?	73
2.2	Die zentralen Begriffe der Ethnomethodologie und der Konversationsanalyse als Grundlage der Interpretation von Alltagskonflikten	76
2.3	Die Organisation des Sprecherwechsels (Turn-Taking-System)	82
2.3.1	Der Sprecherwechsel und die Ordnung in Alltagsgesprächen.....	82
2.3.2	Strukturen des Sprecherwechsels	83

2.3.3.	Die Organisation des Sprecherwechsels in Konflikten und seine stilbildenden Elemente.....	87
2.4	Kommunikative Muster und Gattungen als Elemente von Konfliktgesprächen.....	89
2.4.1	Die Bedeutung der kommunikativen Gattungen und ihre Funktion.....	89
2.4.2	Die Struktur und Analyse kommunikativer Muster und Gattungen.....	92
2.4.3	Kommunikative Gattungen und Muster in Konfliktgesprächen.....	94
3.	Die Analyse der Konfliktgespräche der Familien Kröger, Wilhelm und Marx	103
3.1	Eigenart des Datenmaterials	103
3.2	Erläuterung der Analyse- und Auswertungsphasen.....	104
3.2.1	Tabellarische Übersicht über die Analyse- und Auswertungsphasen	104
3.2.2	Vorarbeiten	106
3.2.3	Die Transkription der Texte.....	108
3.2.4	Die Sequenzanalyse	110
3.2.5	Auswertungs- und Abschlussphase	114
3.3	Analyse des Konfliktgesprächs „Mannschaftskapitän“ der Familie Kröger	116
3.3.1	Die Rekonstruktion des Tischgesprächs „Mannschaftskapitän“.....	116
3.3.2	Die Organisation des Sprecherwechsels	137
3.3.3	Kommunikative Muster im interaktiven Einsatz.....	145
3.3.4	Die Prozessdynamik und Form des Konfliktgesprächs „Mannschaftskapitän“	158
3.4	Analyse des Konfliktgesprächs „Die Frühaufsteherin“ der Familie Wilhelm	166
3.4.1	Die Rekonstruktion des Konfliktgesprächs „Die Frühaufsteherin“.....	166
3.4.2	Die Organisation des Sprecherwechsels	176
3.4.3	Kommunikative Muster im interaktiven Einsatz.....	183
3.4.4	Prozessdynamik und Form des Konfliktgesprächs	189
3.5	Analyse des Konfliktgesprächs „Familientribunal“ der Familie Marx.....	194
3.5.1	Die Rekonstruktion des Tischgesprächs „Familientribunal“	194
3.5.2	Organisation des Sprecherwechsels.....	210
3.5.3	Kommunikative Muster im interaktiven Einsatz.....	216
3.5.4	Prozessdynamik und Form des Konfliktgesprächs	227
3.6	Konfliktstile der Familien Kröger, Wilhelm und Marx	235
3.6.1	Erläuterung des Analyserahmens	236

3.6.2	Typologie der Konfliktstile	247
3.6.2.1	FAMILIE KRÖGER: DIE „TEAM-WORKER“	248
3.6.2.2	FAMILIE WILHELM: „DIE STURKÖPFE“	252
3.6.2.3	FAMILIE MARX: „DIE ESSTISCH-ANTAGONISTEN“	256
3.6.3	Die Charakteristik der Konfliktstile	261
3.7	Mit Methode zur Charakteristik von Konfliktstilen – ein Rückblick	264
3.7.1	Die Organisation des Sprecherwechsels als Indikator für Konfliktstile.....	264
3.7.2	Der Einsatz der kommunikativen Muster und Gattungen in Konflikten	267
3.8	Die Rekonstruktion von Erziehungsstilen mit Methoden der Gesprächsforschung – Möglichkeiten eines Methodentransfers	277
4.	Mit Simmel auf familiäre Konfliktstile und ihre Vergesellschaftungsprozesse blicken	283
5.	Anhang: Transkriptionsnotation	291
6.	Literaturverzeichnis:	293